

[12602.] Zur Führung eines kleinen Filialgeschäfts, verbunden mit Schreibmaterialienhandel, suche ich einen tüchtigen Gehilfen. Salär 250  $\rho$  bei freier Wohnung. Der Antritt kann sofort stattfinden.

Leipzig, am 28. August 1858.

Carl Fr. Fleischer.

[12603.] Am 1. October wird bei uns eine Gehilfenstelle vacant, die mit einem jungen Mann, der seine Lehrzeit beendet, wieder besetzt werden soll.

Freiburg, im Aug. 1858.

Vippe & Co.  
Buch- u. Kunstbdlg.

[12604.] Für eine Sortiments- Buch- und Musikalienhandlung in der Rheinprovinz wird ein Gehilfe gesucht. Tüchtige Sortimentskenntnisse, Routine und Sicherheit im Arbeiten, sowie Kenntniss der französischen Umgangssprache sind nothwendige Erfordernisse.

Nur durchaus gut empfohlene junge Leute wollen sich zu dieser Stelle, die bei gutem Salär eine angenehme und dauernde ist, melden.

Gefällige Offerten sub M. 25., mit Beifügung der Zeugnisse und Angabe, wann der Eintritt, der möglichst bald gewünscht wird, geschehen kann, befördert Herr B. Hermann in Leipzig.

### Gesuchte Stellen.

[12605.] Ein in den 40er Jahren stehender Buchhändler sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen Stellung. Die näheren Bedingungen und Verhältnisse unter A. H. S. durch die Exped. d. Bl.

[12606.] Ein gut empfohlener, der neueren Sprachen kundiger junger Mann sucht zu baldigem Antritte ein Engagement in einem lebhafteren Sortimentsgeschäft Mittel- oder Süddeutschlands oder der Schweiz. Offerten unter A. B. wird Herr R. Hartmann in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[12607.] Ein junger Mann sucht zu seiner weiteren Ausbildung zum 1. October. d. J. eine Stelle in einem größeren Sortiments- oder Verlagsgeschäft. Er sieht weniger auf hohen Gehalt als auf eine gute Behandlung. Kann auch nach Wunsch die Stelle sogleich antreten.

Nähere Auskunft wird Herr Julius Springer in Berlin zu geben die Güte haben.

### Bermischte Anzeigen.

#### Gemälde-Verloosung.

[12608.] Am 29. September wird unsere 4. Gemälde-Verloosung im 10. Vereinsjahre stattfinden. Actien im Preise von 15 Neugroschen sind in der Kunsthandlung des Herrn Pietro del Vecchio zu erhalten.

Der Verein der Kunstfreunde  
in Leipzig.

[12609.] Da ich Absag für colorirte Persenstücke, Jagdscenen u. habe, so bitte ich die Herren Verleger derartiger Blätter um geneigte Einsendung eines Exmpl. à Cond. gleich nach Erscheinen, resp. um gef. Offerten. Auch ältere Blätter, doch nur colorirte, sind willkommen.

Münster.

J. H. Deiters.

[12610.] Alle Handlungen, welche  
Leihbibliotheken

einzurichten und zu completiren haben, machen wir auf unser

#### Belletristisches Ausland

als die reichhaltigste und zu diesem Zwecke am besten sich eignende Romansammlung aufmerksam. Dieselbe umfasst ca. 550 Leihbibliothekbände und stellt sich der Preis eines Bandes bei Abnahme der ganzen Sammlung auf 4  $\rho$  durchschnittlich. Die näheren Bezugsbedingungen und vollständige Verzeichnisse theilen wir auf Verlangen gern mit.

Stuttgart.

Franck'sche Verlagsbdlg.

[12611.] Fr. Lucas in Mitau bittet um Einsendung 1 Exemplars à Cond. von Werken über Kalksandziegel.

[12612.] Herrmann Stein in Stolp bittet um mindestens 3 Exemplare guter medicinischer Nova, — da ich durch einen nicht unbedeutenden medicinischen Bezugszettel beste Verwendung für solche habe.

[12613.] Behufs Errichtung einer Musikalien-Leihanstalt erbitte ich mir Offerten von den Herren Verlegern, mit billigster Preisberechnung bei Abnahme von Partien gegen baar. Lieb würde es mir sein, wenn ich ein derartiges Institut (von 5—6000 Nummern) im Ganzen, sammt den Katalogen, ankaufen könnte. Es wird jedoch vorläufig nur zwei- und vierhändige Pianoforte-Musik und Vocal-Musik in ein- und mehrstimmigen Gesängen mit Pianofortebegleitung gewünscht. Gefällige Anträge ersuche durch meine Herren Commissionäre in Leipzig und Berlin einzusenden zu wollen.

Cottbus, im August 1858.

Ed. Meyer.

[12614.] Wilh. Gottl. Korn in Breslau bittet die Herren Verleger der in den letzten 4 Jahren erschienenen Werke über:

Feuerlöschwesen und Spritzenfabrikation um recht baldige Einsendung eines Exemplars à Cond.

[12615.] An die Herren Verleger.

Da ich neben meiner seit eilf Jahren bestehenden Buch- und Musikalienhandlung hieselbst ein Zweiggeschäft in frequenter Lage zu gründen beabsichtige, so ersuche ich Sie um baldige Uebersendung von Prospecten, Placaten, sowie um billige Romanofferten, denen ich einen vollständigen Verlagskatalog beizufügen bitte.

St. Petersburg, im Aug. 1858.

Carl Krug.

[12616.] Nachdem wir uns alle gegen unsere Bitte dennoch in letzter Messe disponirten Expl. von:

Arndt, Morgenklänge. 6. Aufl. 2 Bde.

bis Ende Juli a. c. zurückerboten, sehen wir uns jetzt, nach Ablauf dieser Frist zu der Erklärung veranlaßt, daß wir von obigem Werke nun nichts mehr zurücknehmen können, und müssen wir uns vorkommenden Falls auf gegenwärtige unsere Anzeige beziehen.

Halle, Ende August 1858.

G. E. Knapp's Verlag.

[12617.] Die neue (5.) Auflage des Katalogs von meinem

#### Bauwissenschaftlichen und technischen Verlage

ist erschienen und steht den Handlungen, welche Verlagskataloge sammeln, ein Ex. zu Diensten.

Gleichzeitig ist von diesem Katalog eine Ausgabe in Umschlag, zur Vertheilung an die Kunden, veranstaltet worden und bitte ich, die dazu nöthige Zahl gefl. verlangen zu wollen. Die richtigen Verwendungen dieser Kataloge haben noch allemal ein sehr günstiges Resultat ergeben, und so erlaube ich mir, auch diese neue Auflage Ihrer geneigten Aufmerksamkeit ergebenst zu empfehlen.

Berlin, d. 20. Aug. 1858.

Niegel's Verlag.

[12618.] P. P.

Hierdurch bringe ich zur Anzeige, daß ich in Folge einer am 20. d. M. mit den Erben des verstorbenen Herrn Eduard Kregschmar getroffenen Uebereinkunft, dessen xylographische Kunstanstalt mit dem gesammten Personal übernommen habe und dieselbe in Vereinigung mit meinem artistischen Atelier unter der Firma:

#### Xylographische Anstalt der Illustrierten Zeitung

fortführen werde.

Ich bin dadurch im Stande, alle in den Bereich eines solchen Instituts fallenden Aufträge übernehmen zu können, für deren sorgfältige Ausführung in den bisherigen Leistungen der Anstalt die beste Bürgschaft liegt.

Leipzig, 30. August 1858.

J. J. Weber.

Vorstehende Anzeige bestätigt im Namen und Auftrag der Kregschmar'schen Erben Leipzig.

Dr. Hartmann Schellwig,  
als Aetor des Nachlasses.

[12619.] Den Herren Verlegern zu geneigter Beachtung bestens empfohlen!

Der Unterzeichnete erlaubt sich, seine

#### Buchbinderei

für Ihren bevorstehenden Herbstbedarf: in Einbänden jeder Art oder Bücherdecken mit Pressungen angelegentlichst zu empfehlen.

Durch neuere bedeutende Vermehrung der geschmackvollsten Verzierungsplatten, namentlich allegorischer, nach Originalzeichnungen, ist Ihnen eine große Auswahl geboten, und kann daher eine directe oder indirecte Berechnung von Platten vielfach umgangen werden; sowie auch durch die von mir zugelegten Pariser Messingschriften für Pressendruck Titelgravirung oftmals unnöthig wird.

Verbunden mit diesen, die vorzüglichsten Einrichtungen in Maschinen, Localitäten u. c., wie bergleichen wohl selten in gleicher Vereinigung vorkommen, sind Vortheile geboten, die geehrten Auftraggebern um so lieber gewährt werden, weil hauptsächlich Ehre in immer ausgebehnterem Betriebe von mir gesucht wird.

Gefällige Versuche werden Ihnen zu fortgesetzten Aufträgen Veranlassung geben.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
Leipzig.

H. Sperling.  
Georgenstraße Nr. 6.